

gherichte vorlecht heb(ben), ut ff. de legibus et <senatusⁱ> consult. l. (cum de) consuetudine, et l. qui de t(erm)i(n)aciones.

Welke wonheyt aldus is, de heft bescreuen rechttes macht. Dryerhande doghet (...) (de) wonheyt. To deme ersten, dat (sy ghe)vulbordet sy van deme richtere v(nde v)an der ghemenheyt, ut ff. de legibus (et c)onsti. l. ergo, et l. diuturna.

To deme (an)deren male, dat se redelik sy, so is se alse eyn recht, ut Insti. de iure naturali genci(um et) civili § ex non scripto.

To deme dr(udden) male, wor men dat recht nicht en (weyt), dar schal men dat holden na d(er w)onheyt. So menet her Eyke (syne be)de, dar he biddet, oft eyn rede (...) wed(deruare), dar dyt <buk^j> nicht (van) sprekt, dat (men dat) (...) wonheyt, so men rechtst moghe, (...) so, dat eyn islik richte na syme (houede, we)nte dat were wedder alle recht. Went nemant mud id recht duden (wen) de keyser, de mach setten recht, ut (...) de regul. iuris l. eius est interpretar(e, et) C. de legi. et consti. l. ult. jn fi.

Her Eyke vorvloket ok de jennen, de dar wa(t t)o setten, wente id wedder recht is, ut in (C.) de ve-

Iva:

-teri iure enucli. l. II § cum enim. Dar dat recht secht, dat me nene nyge dudynghe (schal vp) dat recht setten, sunder men schal dat eyne recht duden myt deme anderen rechte. Dar vmme merke hyr, oft dat recht vnuornemelik sy, so schal men id richten na wonheyt, ut Insti. de offi. in principio, et C. que sit longa cons<u>et. l. consuetudines.

Dat drudde is, dat eyn wonheyt vordrucket eyn recht, ut ff. de <legi.^k> et sena. consult. l. de quibus in fi. Desse vordrucke vnder-scheyde aldus: Js de wonheyt ghemene ouer al de werld, so vordrucket se alle recht, ut ff. e. ti. lege de quibus in fi. Js se auer sunderlik, so breket se in der stede allene, oft de wonheyt sik hebbe erhauen na deme bescreuenen rechte. Kumpt auer eyn bescreuen keyser recht vppe de wonheyt, so mot de wonheyt wyken, ut in ff. in der drudden settinge, de se(pulcro) violato § divus Adrianu(s).

Si)ch, wo stilliken de vrund d(es rechttes) hefft ghe(ro)ret desse tw(e beghin des re)chtes, dar he secht: Go- (...) aller guden dinge et cetera. (Vnde dar vmme, w)ente dat recht gud is, so is des go(t b)eghyn. Dat andere beghyn roret (he, dar) he secht: Nu wy auer

i) cenatus *Hs.*

j) *Löcher im Pergament.*

k) ligi. *Hs.*